Das Publikum muss wieder mitmachen

„On-Air-Tonight“ sorgt erneut für ein gefülltes Foyer der Lindenhalle in Wolfenbüttel

Von Jörg Kleinert

WOLFENBÜTTEL. „Schmidt & Pocher“, Deutschlands einzige professionelle Late-Night-Show, hat seit dem vergangenen Donnerstag Sendeschluss. Doch die Wolfenbütteler Fans so genannter „Stand-Up-Comedians“ müssen nicht auf Spaß verzichten.

„On-Air-Tonight“ hieß es am Freitagabend im Foyer der Lindenhalle. Carsten Schrader und Martin Tschupke luden zum fünften Mal zur Wolfenbütteler Late-Night-Show. Die Stühle waren alle besetzt.

Nach Tschupkes kurzem Witze-Feuerwerk zur Begrüßung („Nichts Flaches, sondern über Dolly Buster“) ging es auf der Bühne mit Wohnzimmer-Atmosphäre und in den Stuhlreihen davor zur Sache.

Ein beliebtes Osterspielchen: Beim Auspusten der Eier mit den Bühnengästen Heike (zweite von links) und Silke legte Carsten Schrader (links) selbst Mund und Hand an. Martin Tschupke amüsiert sich. Foto: Jörg Kleinert

Ostereier auspusten

Ob beim Blumenpflanzen mit Basthütchen auf dem Kopf, beim Auspusten der Ostereier, beim Trinken von Hochprozentigem, beim Angrillen oder beim Vorlesen von Heinz Ehrhardt-Gedichten – nicht immer freiwillig rückten einige Beteiligte aus dem Publikum in den Mittelpunkt.

Doch das gehört zur Show. Neulinge wirkten überrascht. Doch Fans wissen das. Und sie lieben es.

Etwas langatmig kamen die Einspieler über die Busfahrt des Comedy-Duos nach Prag rüber. Die Bilder boten wenig Gag-Potenzial. Auch in der Presseschau saß nicht jeder Lacher. Beklemmende Stille nach dem „Witz“ über eine Todesanzeige.

Zum „Running-Gag“ des Abends, einem immer wiederkehrenden Witz, entwickelte sich dagegen die mediale Präsenz von Andreas Memmert. Tschupke und Schrader „entlarvten“ den Schladener Samtgemeindebürgermeister mit Zeitungsausschnitten und Pressefotos.

„Wir sollten Memmert als Talkgast in unsere nächste Show einladen“, schlug Schrader vor. „Wir werden ihn einladen“, beschloss Tschupke spontan. „On Air Tonight“, die Sechste, läuft übrigens am Freitag, 3. Juli.

Einen ganz starken Auftritt legte Talkgast Annette Goslar vom Aha-Erlebnismuseum für Kinder und Jugendliche hin. Locker und sympathisch erzählte sie über und warb für die Mitmach-Ausstellung „Supermarkt Erde“, die derzeit an der Lindener Straße läuft.

Der Mann an den Reglern

In Bestform präsentierte sich auch Sidekick Jobst alias Marten Schrader. Der Mann an den Reglern, zuständig für alles Technische, für Einspieler und die Musik, nahm jeden Seitentritt fast dankbar an.

Seinen Bildungsauftrag („Wer waren die Welfen?“) erfüllte er mit Bravour. Selbst über noch so „flache Witze“ aus dem Mund des Mannes, der kaum eine Miene verzog, lachte das Publikum herzhaft, und beim „Männerkontest“ Holzhacken zeigte er, dass es auf Technik, nicht auf Kraft ankommt. Dafür erntete Jobst den Applaus des Abends.